Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trans impressum

trans erscheint als Publikation der Studierenden an der Abteilung für Architektur der ETH Zürich.

Redaktion
Dirk Hebel, Michèle Rüegg

Roderick Aichinger, Florian Baier (Layout), Nils Becker, Patrick Chladek, Tanja Herdt, Tim Kammasch, Michael Mix, Stephan A. Renner, Stephan Schoeller, Robert Volhard, Philipp Wälchli

Dank
Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns insbesondere bei: Marc Angélil, Mark Lee, Lukas Krayer, Claudia Jucker sowie der Architekturabteilung der ETHZ, Prof. Dr. Otto Künzle,

Herzlichen Dank allen Autoren

Druck
Waser Druck AG, Buchs ZH
Auflage: 2500 Exemplare

Anschrift
trans-Redaktion – Architektura
ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich

Tel.: 0041 1 633 27 61
Fax: 0041 1 372 00 96

http://caad.ethz.ch/~fv_arch/trans/trans.html
trans@arch.ethz.ch

Rechte
Abdruck und Vervielfältigung unter Angabe der Quellen nach Absprache mit der Redaktion bzw. den jeweiligen Verfassern.

Preis: SFr 15.- Juni 1997

Michèle Rüegg, Tim Kammasch

Hans Frei
Wolfgang Sonne
Bettina Köhler
Vittorio Magnago Lampugnani
Oya Atalay Franck
Matthew Davis

Florian Wenz, etoy
Hans Drexler
Marion Kalmer, Konstantin Lauber
Ivan Reimann
Johannes Brunner
Rudolf Manz
Sonja Fröhlich
Sabine von Fischer, Srdjan J. Weiss
Miroslav Stojanovic, Kriz Kostadinov

Phillip Ursprung
Marc Angélil
Christian Bretschinger, Gieri Monn
Pascal Müller, Esther Righetti
Franz Bucher, Daniel Mettler
Franz Oswald
Sabine Friedrich, Johannes Schallhammer

Christoph Altermatt
Helmut Spieker
Werner Huber
Ihab Morgan
Michael Güller
Elisabeth Blum
Cary Siress
Mark Lee
Florian Baier

Die Stadt des 21. Jahrhunderts

13 Vorbemerkung

15 Transcity – Die Architektur kehrt zurück
19 Die Stadt der klaren Räume
22 Prospero ist müde?
26 Die dauerhafte Seite
39 Die Stadt als unvollständiges Projekt
43 Etikettierung einer Randerscheinung

47 Trace
58 3903 …
66 Die Stadt als metastabiler Zustand
70 Stadt-Landschaften
72 Schon eine Weile und noch immer eher „Nach wie vor“
76 Stadthaltung
77 Rotterdam versus Amsterdam
78 Pleasure of Loss
80 Abwege

85 „Heute ist es überall schön“
88 City X: A City without Qualities
97 Urbane Arterien
99 Glatt-Stadt – Phänomene des Urbanen
103 Global ZURICH: Heimat, Waste
109 Von Anonymia zu Lakunia
114 Form Follows Metabolism Follows Form

121 Nehmen und Geben: Berlin am Puls der Zukunft?
125 Zürichs Weg ins 21. Jahrhundert
131 Warschau
135 National, Kolonial, International
140 Disease Infrastructure
143 An Urban Pilot Project
148 2000:1 present speculation
152 Critical Mass and the Crisis of New Urbanism
159 Interview mit Peter Eisenman

trans wird als Publikationsreihe von Architekturstudierenden der ETH Zürich herausgegeben, die sowohl redaktionelle als auch organisatorische Verantwortung tragen. Ziel einer solchen inhaltsbetonten Publikation ist es, die mannigfaltigen Meinungen einer Hochschule zu sammeln und somit das Feld für eine Diskussion an der Architekturabteilung zu bereiten.

Durch Fokussierung der Themen versucht *trans* sich auf Teilaspekte zu konzentrieren, doch in diesen eine grösst mögliche Vielfalt zu erreichen. Somit stellt die vorliegende Ausgabe „*trans*city" bewusst kein in sich abgeschlossenes Programm oder gar Manifest dar und will nicht, wie etwa von der Neuen Zürcher Zeitung gefordert, als ideologische Positionierung dienen, sondern vielmehr neue Fragestellungen finden, anstatt Antworten zu liefern.

In der Nebeneinanderstellung verschiedenster Sichtweisen der Stadt, sowohl von Studierenden, Assistierenden, Professoren wie auch Aussenstehenden liegt eine für die Redaktion wichtige Qualität, welche den Umfang der vorliegenden Ausgabe nicht nur rechtfertigt, sondern diese erst als „Cityreader" sinnvoll macht.

Die Redaktion